

# Pressemitteilung

Köthen (Anhalt), 03.07.2019

## Neptun wird erwartet

### **Am 5. Juli veranstaltet die Köthener Marinekameradschaft ihr 25. Neptunfest / Im Anschluss schließt die Köthener Badewelt für circa vier Wochen**

Mit dem Neptunfest der Marinekameradschaft Köthen verabschiedet sich die Köthener Badewelt traditionell in die Sommerpause.

Am 5. Juli 2019 steht aber erst einmal das 25. Neptunfest im Terminkalender der Sport- und Freizeitstätte am Ratswall. In der Zeit von 10 bis 18 Uhr gibt es auf dem Gelände verschiedene Angebote an Land und im Wasser. Die Marinekameradschaft und das Team der Köthener Badewelt laden zu einem bunten Familienfest – natürlich mit dem Wassergott als Ehrengast – ein. Zum Preis von sechs Euro pro Person kann das Angebot des Neptunfestes und natürlich die Badelandschaft genutzt werden. Hier steht mit den verschiedenen Becken innen wie außen eine Fläche von über 800 Quadratmetern zur Verfügung.

Wenn der letzte Gast am 5. Juli die Köthener Badewelt verlassen hat, beginnen unverzüglich die turnusmäßigen Wartungswochen. Umfangreiche Erneuerungsmaßnahmen der gesamten Steuerungsanlage in der Köthener Badewelt sind geplant. Neben gut ausgebildeten Fachangestellten für Bäderbetriebe ist diese Steuerungstechnik ein wichtiges Herzstück für einen reibungslosen Bad- und Saunabetrieb. Sie unterstützt ganzjährig die wichtigen Prozesse einer optimalen Wasseraufbereitung und sorgt für angenehme Raumtemperaturen und eine optimale Belüftung der Freizeitanlage.

„Wie in jedem Jahr werden wir alle Becken sowie das gesamte Bad gründlich reinigen und anschließend neu befüllen“, schildert Mandy Kassur. Eine Entleerung sowie Befüllung der Becken nimmt meist knapp 2 Wochen in Anspruch. Die DIN-Vorschrift 19643 regelt die Aufbereitung von Schwimm- und Beckenwasser für öffentliche Bäder. Diese DIN schreibt vor, dass mindestens einmal im Jahr eine Entleerung der Becken und eine gründliche Reinigung und Desinfektion des Beckenbodens und der Beckenwände vorgenommen werden muss.

Darüber hinaus stehen diverse Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten an, informiert Badmanagerin Mandy Kassur. Für circa vier Wochen schließt darum die Freizeitanlage. „Es lässt sich im Vorfeld nicht genau abschätzen, wie viel Zeit die Arbeiten in Anspruch nehmen. Wir hoffen, dass alles reibungslos läuft und wir in der zweiten Augustwoche wieder für unsere Besucher da sein können. Den genauen Termin geben wir auf der Internetseite und über die Presse bekannt“, kündigt David Rieck, Geschäftsführer der Palm Springs GmbH & Co. KG, der Eigentümerfirma, an.

So sollen innerhalb der mindestens vierwöchigen Wartungswochen neben der Steuerungsanlage die Außenduschen in der Saunalandschaft erneuert werden. Eine neue Umrandung für den Whirlpool ist auch geplant. In der Badelandschaft wird der Bereich um den Wasserspielplatz gepflastert, der Fliesenspiegel im Planschbecken neu gestaltet sowie die Umrandung des Badaußenbeckens modernisiert.

*Die INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Unternehmenssitz ist Merseburg. Im Auftrag der Palm Springs GmbH & Co. KG betreibt die INFRA seit dem 1. Januar 2008 die Köthener Badewelt. Der Wasserdienstleister ist für den täglichen Betrieb der Freizeitanlage zuständig. Die Entscheidungen über Investitionen und Eintrittspreise obliegen der Palm Springs GmbH & Co. KG als Eigentümerin. Palm Springs ist eine*

100-prozentige Tochter der kommunalen Wohnungsgesellschaft Köthen mbH (WGK). Neben der Köthener Badewelt betreibt die 2007 gegründete INFRA auch die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.koethener-badewelt.de](http://www.koethener-badewelt.de).

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 394 Beschäftigte (Stand: Januar 2019), einschließlich 22 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de) und [www.veolia.de](http://www.veolia.de).

**Kontakt:**

Mandy Kassur, Badmanagerin  
INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH  
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg  
Telefon: 03496 50 888 0  
E-Mail: [info@koethener-badewelt.de](mailto:info@koethener-badewelt.de)